

ALS FORUM DER KONRAD-ADENAUER-STIFTUNG FÜR DEN DIALOG ZWISCHEN POLITIK, WIRTSCHAFT, WISSENSCHAFT UND GESELLSCHAFT GREIFT DIE **AKADEMIE IN BERLIN** GRUNDSÄTZLICHE UND AKTUELLE POLITISCHE FRAGEN AUF, FÖRdert DIE DEBATTE VON ZUKUNFTSTHEMEN EBENSO WIE DIE AUSEINANDERSETZUNG MIT DER VERGANGENHEIT. 2009 PRÄGTEN VOR ALLEM DIE PROFILIERUNG VON VERANSTALTUNGSREIHEN, DER AUSBAU DER JUNGEN AKADEMIE UND GROSSEREIGNISSE WIE DER TAG DER KAS, DER JUGENDKONGRESS UND DIE FESTVERANSTALTUNG IM FRIEDRICHSTADTPALAST DIE ARBEIT.

ERFAHRUNGEN NUTZEN – ZUKUNFT DENKEN

VERANSTALTUNGSREIHEN

In der Reihe „Soziale Marktwirtschaft: Garant für wirtschaftlichen Erfolg und soziale Stabilität“ erläutern führende Unternehmer ihr unternehmerisches Ethos und diskutieren darüber mit einem prominenten Gesprächspartner. „Abzocker oder am Gemeinwohl interessiert“ war 2009 Thema eines solchen Gedankenaustauschs zwischen Arend Oetker und Hans-Ulrich Jörges. Die Reihe „ZukunftsBlicke“ präsentiert seit drei Jahren Best-Practice-Beispiele für die erfolgreiche Umsetzung von Reformansätzen. Unter der Zuspitzung „Vom Gedöns zur Standortfrage“ stellte 2009 NRW-Minister Armin Laschet eine moderne Familienpolitik vor. Die neuen Akademielesungen sollen den Dialog zwischen Politik, Wissenschaft und Kultur stärken. 2009 lasen und diskutierten Reiner Kunze, KAS-Literaturpreisträger Uwe Tellkamp, Arnold Stadler, Günter Kunert und Andreas Maier. In der Reihe „Deutschlandbilder“, in der seit 2008 Botschafter ihr persönliches Deutschlandbild entwickeln, berichteten 2009 die Vertreter der Niederlande, Spaniens, der Schweiz, Polens und Schwedens über ihre Erfahrungen und ihre Erwartungen.

EUROPA – EINE ERFOLGSGESCHICHTE

Seit dreißig Jahren wählen die Bürger Europas ihre Vertreter für das Europäische Parlament direkt. Aus diesem Anlass hielten der frühere österreichische Bundeskanzler Wolfgang Schüssel und Ingo Friedrich MdEP in der Akademie ein leidenschaftliches Plädoyer für die Fortsetzung der „Erfolgsgeschichte Europa“. Im Frühjahr 2009 berichtete Simone Veil, erste Präsidentin des Europäischen Parlamentes, über ihre Zeit im Parlament und aktuelle Herausforderungen in der EU. Fragen der europäischen Integration standen im Mittelpunkt, als der polnische Parlamentspräsident Bronislaw Komorowski das Buch „Im Dienste Europas“ von Hans-Gert Pöttering im Beisein des Autors präsentierte und würdigte. Im Rahmen eines Forums beleuchteten unter anderem der frühere österreichische Vizekanzler Erhard Busek und der frühere tschechische Außenminister Karl Fürst zu Schwarzenberg die Entwicklungen in Ost- und Mitteleuropa seit 1989/90 und diskutierten Identität und Herausforderungen des geeinten Europa. In der 6. Petersberger Europarede setzte sich der Sejm-Marschall Bronislaw Komorowski mit aktuellen Fragestellungen der Europäischen Union auseinander.

HISTORISCHES GEDÄCHTNIS

Zahlreiche Veranstaltungen befassten sich 2009 mit der DDR und der SED-Diktatur. Eine Tagung mit dem Autorenkreis der Bundesrepublik, bei der auch Literaturnobelpreisträger Imre Kertész mitwirkte, ging aktuellen Aspekten der Auseinandersetzung mit dem SED-Regime nach. Das 2. Hohenschönhausen-Forum – mit Ministerpräsident Wolfgang Böhmer sowie Gesprächspartnern aus Russland und Tschechien – beschäftigte sich mit dem Thema „Auferstanden aus Ruinen – Droht eine Renaissance des Kommunismus?“. Zum 65. Jahrestag des Attentats vom 20. Juli würdigte Ministerpräsident Christian Wulff dieses als Vermächtnis und Zukunftsauftrag. An Berliner Schulen wurden zwei Wanderausstellungen gezeigt, die sich der „Geschichte von Widerstand und Opposition im 20. Jahrhundert“ widmeten. Zum 60. Jahrestag der Gründung der



Bei der Lesung „Instandsetzung des Morgens“ trug der Lyriker Reiner Kunze am 3. März 2009 Gedichte und Tagebuchnotizen vor und eröffnete damit die Reihe „Akademielesung“.

NATO befasste sich der frühere Generalinspekteur der Bundeswehr Klaus Naumann mit den Erfolgen und neuen Herausforderungen für das Bündnis.

ZWANZIG JAHRE FRIEDLICHE REVOLUTION UND MAUERFALL

Auf vielfältige Weise nahm die Akademie 2009 Stationen und Entwicklungen der Friedlichen Revolution gegen das SED-Regime, aber auch den Umbruch in den mittel- und osteuropäischen Staaten in den Blick. So erinnerte eine Veranstaltung mit dem Verein von Mitgliedern der ehemaligen Volkskammerfraktion von CDU/DA an das legendäre Picknick von Sopron, bei dem mehr als 600 DDR-Bürgern die Flucht nach Österreich gelang. Zwei Ausstellungen stießen in der Akademie auf sehr positive Resonanz: Im Frühjahr eröffnete Joachim Gauck die Ausstellung zu Fluchtversuchen über die Ostsee. Zum 9. November wurde die Fotoausstellung „Der Fall der Mauer“ mit Bildern des Fotografen Karl-Ludwig Lange präsentiert. In ihrer Historischen Filmreihe zeigte die Akademie unter anderem den Dokumentarfilm „The Burning Wall“, der Widerstand und Aufbegehren in der SBZ/DDR bis zum Fall der Mauer schildert.

DIALOG MIT DER JÜDISCHEN WELT

Mit der neuen Hebraic Graduate School of Europe hat die Akademie die Tagung „Israel in Europa – Europa in Israel“ mit Referenten aus Europa und Israel durchgeführt. Veranstaltungen mit Partnern wie der Deutsch-Israelischen Gesellschaft, der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit und dem Jüdischen Museum befassten sich mit dem Stellenwert von Versöhnung im Judentum, Christentum und Islam sowie mit Fragen zum Verständnis des Judentums.

JUNGE AKADEMIE

Bei Schülern und Lehrern gleichermaßen beliebt sind die Schüler-Politik-Tage, bei denen sich 2009 jeweils 100 bis 150 Teilnehmer in Theater-, Film- und Kunst-Workshops Themen wie „Sechzig Jahre Grundgesetz – Sechzig Jahre Bundesrepublik“ oder auch „Zwanzig Jahre Fall der Mauer – Perspektiven für die Zukunft“ widmeten. „Confronting Religious Intolerance as a Renewed Challenge“ lautete der Titel der Modellkonferenz 2009 der Vereinten Nationen, die die KAS zusammen mit der J.F.-Kennedy-Schule organisierte. Drei Tage lang simulierten 240 Jugendliche aus Berlin, Brandenburg und Niedersachsen die Arbeit der Vereinten Nationen in Vollversammlung, Sicherheitsrat, Ländergruppen. Außerdem war die Akademie Ort für den Auftakt der diesjährigen „Simulation du Parlement Européen au Canada-Québec-Europe (SPEQUE 2009)“ mit 130 jungen Leuten aus verschiedenen europäischen Ländern und aus Nordamerika.

AKADEMIE VOR ORT

2009 hob die Akademie zusätzlich zu dem „Pankower Gespräch“ die „Biesdorfer Schlossgespräche“ (Bezirk Marzahn-Hellersdorf), die „Lichtenberger Gespräche“ sowie die „Friedrichshain-Kreuzberger Gespräche“ aus der Taufe. Ziel ist es, mit Multiplikatoren und politisch interessierten Menschen vor Ort über aktuelle Themen und Herausforderungen ins Gespräch zu kommen. 2010 weitet die KAS das Konzept auf ausgewählte Westbezirke aus.

BILDUNGSWERK BERLIN

In Vortragsveranstaltungen, Lesungen, bei Filmvorführungen und Zeitzeugengesprächen wurden interessante Fragestellungen zu den Jubiläen des Jahres 2009 beleuchtet. Themen wie die Finanzkrise und sozioökonomische Aspekte der Migration standen daneben genauso auf der Agenda wie die beliebte Seminarreihe zur Architektur in Berlin. Mit 38 Seminaren vermittelte das Bildungswerk Teilnehmern aus ganz Deutschland Einblicke in die Bundespolitik und die Geschichte der Hauptstadt.



v.l.n.r.

Professor Johannes Tuchel,
Leiter der Gedenkstätte
Deutscher Widerstand,
Christian Wulff, Ministerpräsident
des Landes Niedersachsen,
Sven Felix Kellerhoff
(Moderator), Die Welt,
Axel Smend, Vorsitzender
der Stiftung 20. Juli 1944,
Hans Speidel, Brigadegeneral a.D.